

Anleitung für einen Hausgottesdienst am 2. August 2020

18. Sonntag im Jahreskreis

Haltet auch in der Sommerpause am Sonntag einen Moment inne. Diese Kurzanleitung soll euch dafür Hilfe und Anregung sein. Macht es zu eurem Gottesdienst, in dem ihr ihn entweder ganz genauso feiert, wie er hier steht, oder ihn komplett durcheinander werft. Feiert euren Hausgottesdienst allein oder zusammen mit eurer WG oder Familie. Feiert ihn in der Küche oder draußen im Grünen. Feiert ihn dort, wo ihr euch richtig darauf einlassen könnt. Um den Moment auszukosten, schaltet alles aus, was euch dabei stören oder unterbrechen könnte, aktiviert zum Beispiel die Stummschaltung eures Smartphones. Vielleicht zündet ihr euch eine Kerze an und haltet einen Moment lang Stille, bis ihr mit dem Kreuzzeichen beginnt.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Gott,

ich bin vor Dir, um dein Wort zu hören.

Ich bin vor Dir, um durch Dein Wort zu lernen,

Ich bin vor Dir, um nach deinem Wort zu handeln.

Öffne mich, dass ich Dein Wort verstehe und nach Deinem Willen lebe.

Evangelium nach Matthäus (Mt 14, 13-21)

In jener Zeit als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen und es ist schon spät geworden. Schick die Leute weg, damit sie in die Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen! Jesus aber antwortete: Sie brauchen nicht wegzugehen. Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm: Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische hier. Er antwortete: Bringt sie mir her! Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. Es waren etwa fünftausend Männer, die gegessen hatten, dazu noch Frauen und Kinder.

Impuls

“Es gibt das genaue Gegenteil einer Nicht-genug-Mentalität: eine Mehr-als genug-Mentalität. ... In dieser Einstellung geben wir, was wir haben und wem wir begegnen. Sehen wir Hungernde, reichen wir ihnen zu essen. Treffen wir Unwissende, lassen wir ihnen unsere Erkenntnisse

zugute kommen. Kommen wir mit Menschen zusammen, die Zuneigung und Liebe brauchen, bieten wir ihnen Freundschaft, Zuneigung und Gastfreundschaft an. ... Leben wir in dieser Einstellung, werden wir das Wunder erleben, dass sich das, was wir hergeben, vermehrt: Nahrung, Wissen, Freundschaft, Liebe, alles. Es wird sogar noch viel übrig bleiben.“ (Henri Nouwen)

Jesus sieht die Menschen um sich herum und hat Mitleid: Sehe ich die Menschen um mich herum wirklich? Sehe ich ihre manchmal versteckten Anliegen, Sorgen?

Jesus sagt: Gebt ihr ihnen zu essen!
Wann bin ich zurückhaltend mit dem, was ich von mir geben könnte?

Im Verteilen erkennen die Jünger*innen, dass alle satt werden:
Gab es einen Moment in der letzten Zeit, wo etwas plötzlich viel einfacher war, als gedacht?

Stille (ca. 5 Minuten)

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Gebet

Gott, lenke du mich/uns durch die kommende Woche.
Öffne mich/uns, dass wir Dein Wort in unserem Alltag wahrnehmen
und nach deinem Willen handeln.

Kreuzzeichen

Segne mich/uns/... an diesem Tag, für die kommende Woche, für all das, was mir/uns
bevorsteht, wo wir deine Hilfe brauchen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: "Eingeladen zum Fest des Glaubens"

<https://www.youtube.com/watch?v=R5Pd-lad3aQ>